

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

DEZEMBER 2021 | JANUAR 2022





Fotos: Eva Gorbatschow

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES GEMEINDEBRIEFES,

am 5. und 6. November trafen sich Mitglieder des Kirchenvorstandes zum KV-Wochenende. Schwerpunkt war vor allem, sich untereinander und unsere Kirchgemeinde JKL besser kennenzulernen. Am Freitag starteten wir im Gemeindebereich Lukas. Nach einer sehr schönen Kirchenführung gab es einen Team-Spieleabend. Um das vorgegebene Ziel zu lösen, benötigten wir genaue Absprachen und organisiertes, gemeinsames Handeln in der Gruppe.

Am Samstag starteten wir im Gemeindebereich Johannes in den Tag. Nach einem Hausrundgang auf der Haydnstraße und einer sehr herzlichen Vorstellung der Seniorenarbeit ging es bei wunderschönen Herbstwetter zu Fuß zur Fiedlerstraße. An der Jugendkirche empfingen uns die Konfirmanden. Dort durften sich die KV'ler den vielen Fragen der Konfirmanden stellen. Bevor wir zur Kreuzkirche aufbrachen, schauten wir uns die Räumlichkeiten an der Fiedlerstraße und den Gemeindegarten an. Das Wetter hielt und es ging zu Fuß weiter. Beide Spaziergänge boten viel Zeit zum besseren Kennenlernen, Entwicklung neuer Ideen und ein paar Stadtrundgang-Highlights.

Unter dem Motto »Kirchenmusik an der Kreuzkirche«, gab es eine Kirchenführung durch die Kreuzkirche, wobei wir an einigen Stellen den Kruzianern bei ihren Proben lauschen durften. Alles in allem waren es zwei sehr gelungene Tage; wir sind wieder ein Stückchen näher zusammengerückt – trotz Abstand und Maske. Leider konnten nicht alle KV'ler dabei sein, denn auch uns ist die Krankheitswelle angekommen und der eine oder andere musste in Quarantäne daheim bleiben.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch diese Zeit!

Herzlichst,

Ihre Stephanie Golde aus dem Kirchenvorstand.

ALLES HAT SEINE ZEIT: ADVENT – VORWEIHNACHTSFREUDE – WUNSCHZETTELZEIT

Jetzt werden sie wieder eifrig gemalt und geschrieben: die Wunschzettel fürs Weihnachtsfest. Auf den Wunschzetteln der Kinder stehen die klassischen Dinge, die man eben so zum Glücklichein braucht, wie die Puppe, das Feuerwehrauto, Pfeil und Bogen oder ein echter Lederfußball.

Doch was schreibt man auf den Wunschzettel, wenn man eigentlich alles Materielle zum Leben hat? Wenn die Wohnung sowieso zu voll ist und man alles nur noch so selten benutzt?

»ZEIT!.... Ich wünsche mir Zeit.«, sagte vor Kurzem eine Dame zu mir. Und meinte damit nicht etwa Zeit für eigenes Tun. Davon hat sie mehr als genug – man könnte sagen, zu viel. Nein, sie wünscht sich Zeit, die andere ihr schenken, gemeinsame Zeit. Es gibt wohl kein größeres Geschenk, als die Augenblicke, die wir in Gemeinschaft verbringen. Zeit kann man nicht kaufen, man kann sie auch nicht einfach schön verpacken und in einem Päckchen verschicken. Zeit muss man sich nehmen. Um sie dem anderen zur Verfügung zu stellen. Meine Zeit ist untrennbar mit meiner Person – mit meinen offenen Augen, Ohren und Armen verbunden.

Oft denken wir Berufstätigen ja, wir hätten keine Zeit. Da bleiben manchmal die Kinder auf der Strecke, weil man auf Arbeit unabkömmlich ist. Da bleibt keine Zeit, die alten Eltern zu besuchen, statt schnell noch einen Bericht fertig zu schreiben. Aber wenn wir ehrlich mit uns sind: So wichtig ist das alles gar nicht, so wichtig sind auch wir nicht! Was wirklich wichtig ist im Leben, ist die Liebe, sind unsere Lieben! Und die brauchen nichts so sehr wie gemeinsame Zeit. Kinder brauchen jemanden, dem sie ihre Welt zeigen, dem sie von ihren Erlebnissen erzählen können. Und Eltern und Großeltern brauchen jemanden, der Erinnerungen, aber auch Fragen und Ängste anhört und teilt. Und mal ehrlich, so beschäftigt wir auch sind – wir brauchen doch auch Menschen, die uns einfach mal zuhören: nicht, weil sie dafür bezahlt werden, sondern weil sie uns lieben. Einfach so. Wir Menschen brauchen gemeinsame Zeit. Damit wir, damit unsere Seele reden kann und nicht verstummt.

Alles hat seine Zeit. Weinen hat seine Zeit, und Lachen hat seine Zeit; Klagen hat seine Zeit, und Tanzen hat seine Zeit. Reden hat seine Zeit und Schweigen hat seine Zeit. Für sich sein hat seine Zeit und gemeinsam Zeit verbringen hat seine Zeit! Vielleicht schreiben Sie ja dieses Jahr mal einen Wunschzettel – und geben ihn an Kinder und Enkel, Eltern und Großeltern: Ich wünsche mir ZEIT mit dir, ZEIT mit euch. Einen Spaziergang, ein Kaffeetrinken, einen Ausflug ins Lieblingslokal oder eine Runde Mensch-Ärger-dich-nicht oder Schach. Hauptsache, Zeit mit DIR! Das jedenfalls wünsche ich uns allen, gerade in der hektischen Advents- und Weihnachtszeit: Zeit füreinander!



Pfarrerin Manja Pietzcker

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!

Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. *Sacharja 2,14*

2. Advent Sonntag, 5. Dezember

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



Trinitatishaus

17 Uhr, Abendgottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Dresdner Motettenchor
Matthias Jung, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow und
Vikar Philipp Oberschelp

3. Advent Sonntag, 12. Dezember

Johanneshaus

9.30 Uhr, Diakonischer Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
mit Taufgedächtnis
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



4. Advent Sonntag, 19. Dezember

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Gottesdienstnachgespräch
Prädikant Paul Stark

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Thomas Lennartz, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
mit Aussendung des Friedenslichts
Pfarrerin Manja Pietzcker und Pfadfinder

Heiliger Abend Freitag, 24. Dezember

Johanneshaus

15 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmanden
Pfarrer Tobias Funke

18 Uhr, Gottesdienst mit Kantorei
Pfarrerin Carola Ancot

Trinitatishaus

10 Uhr, Kleinkindgottesdienst
Pfarrer Tobias Funke



14.30 Uhr, Christvesper
mit Kinderkrippenspiel
Pfarrerin Eva Gorbatschow



16.30 Uhr, Christvesper im Freien
mit der Gottesdienstwerkstatt

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Kreuzkirche

14.30 Uhr, Christvesper
des Dresdner Kreuzchores
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

16.30 Uhr, Christvesper
des Dresdner Kreuzchores
Superintendent Christian Behr
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

15 Uhr, Gottesdienst
GP Bettina Müller

17 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Manja Pietzcker

22 Uhr, Musikalische Andacht
Pfarrerinnen Manja Pietzcker

1. Weihnachtstag Samstag, 25. Dezember

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp

Kreuzkirche

6 Uhr, Christmette des
Dresdner Kreuzchores
Superintendent Christian Behr
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

17 Uhr, Singegottesdienst
Pfarrerinnen Manja Pietzcker

2. Weihnachtstag Sonntag, 26. Dezember

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Sebastian Schöne, Trompete
KMD i. R. Hans-Dieter Schöne, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
GP Bettina Müller

Ostra-Gelände

10 Uhr, Ökumenischer Familien-
gottesdienst im Weihnachtszirkus

Altjahresabend Freitag, 31. Dezember

Johanneshaus

16 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow und
Vikar Philipp Oberschelp



Trinitatishaus

18 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow und
Vikar Philipp Oberschelp



Kreuzkirche

16 Uhr, Silvestervesper
Superintendent Christian Behr
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

17 Uhr, Gottesdienst
GP Bettina Müller



GOTTESDIENSTE IM JANUAR

| Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1,39

Neujahr Samstag, 1. Januar

Kreuzkirche

17 Uhr, Gottesdienst
Landesbischof Tobias Bilz,
Pfarrer Holger Milkau
KMD i. R. Christian Thiele, Orgel

1. Sonntag nach dem Weihnachtsfest Sonntag, 2. Januar

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

1. Sonntag nach Epiphania Sonntag, 9. Januar

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow

Trinitatishaus

17 Uhr, Abendgottesdienst
Juliane Assmann



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Manja Pietzcker



2. Sonntag nach Epiphania Sonntag, 16. Januar

Johanneshaus

9.30 Uhr, Kleinkindgottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow
GP Kathrin Walter



Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

16 Uhr, Familiengottesdienst
Pfarrerinnen Manja Pietzcker

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

3. Sonntag nach Epiphania Sonntag, 23. Januar

Herz-Jesu-Kirche, Borsbergstraße 13
17 Uhr, Gottesdienst
für die Einheit der Christen
Pfarrer Tobias Funke

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Sächsischer Kammerchor
Fabian Enders, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
GP Bettina Müller



Letzter Sonntag nach Epiphania Sonntag, 30. Januar

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot



Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Manja Pietzcker



LEGENDE

Johanneshaus Gemeindezentrum Haydnstr. 23

Trinitatishaus Gemeindezentrum Fiedlerstr. 2

Trinitatisfriedhof Fiedlerstr. 1

Kreuzkirche An der Kreuzkirche 6

Lukaskirche Lukasplatz 1



Gottesdienst mit Abendmahl geplant

Bitte bringen Sie (außer Kreuzkirche)
als Kelch ein eigenes Gefäß mit!



Kindergottesdienst /

Kindgemäße Verkündigung

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Die Angabe zu den Gottesdiensten und ihren Ausgestaltungen erfolgt aufgrund der Corona-Pandemie weiter unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb kurzfristig auf unseren Webseiten, über die Aushänge und über die Tagespresse.

BEI UNS IN JOHANNES

UNSERE HERBSTWANDERUNG MIT DER PARTNERGEMEINDE AUS PRAG

Am 2. Oktober fand bei schönstem Herbstwetter eine Begegnung und Wanderung mit der Partnergemeinde aus Prag statt:

»Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.«
(Psalm 121,1 – 2)

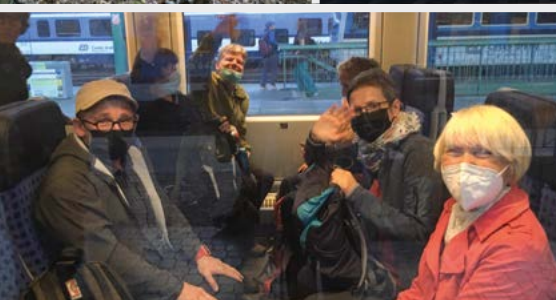
Mit einer Andacht im Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde Děčín begann der gemeinsame Tag der Partnergemeinden Salvator aus Prag und Johannes aus Dresden. Pfarrer Trusina legte den Text aus und schloss: »Wir dürfen von Ihm auch heute neue, inspirierende und hoffnungsvolle Ausblicke erwarten, denn die Blicke, die Er uns geschenkt hat, verschwinden nicht, wenn wir aus

den Bergen verschwinden. (...) Und je tiefer das Tal, desto wahrer ist Gottes Verheißung.«

Mit dem Bus fuhren wir bis zum Stadtrand und begaben uns auf den Rosenkamm. Das Tempo richtete sich nach den Wandernden, der Jüngste war zwei Jahre alt. Auf den Wegen mit herrlicher Aussicht übers Elbtal kamen wir ins Gespräch. An Themen fehlte es nicht, es ging um Gemeinde, Chor, Jugendarbeit, aber auch Wahlen und Politik. Beim Picknick wurde das Mitgebrachte geteilt. Vom Quaderberg schauten wir auf Děčín mit seinem Schloss. Wir verabschiedeten uns schließlich am Bahnhof in Vorfreude auf die nächsten gegenseitigen Einladungen.

Hildegart Stellmacher

Fotos: Anne Krause



BEI UNS IN KREUZ



Gestaltung: Ex Corpora Lux

»MEIN HERZ WEISS LÄNGST, WO ES DICH SUCHEN SOLL ...«

Diese Gedichtzeile von Hella Zahrada steht über der diesjährigen Andacht für verstorbene Kinder. Sie findet jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember am weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder statt.

Wir laden herzlich dazu ein:
am Sonntag, **12. Dezember** um **12 Uhr**
in die **Kreuzkirche**.

Die Andacht wird musikalisch begleitet, es gibt die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, seine Gedanken aufzuschreiben und an vorbereitete Zweige zu hängen.

Bei Fragen zur Andacht wenden Sie sich an

*Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto.*

BEI UNS IN LUKAS

BESONDERE MUSIKALISCHE ANGEBOTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT IN DER LUKASKIRCHE

Sonntag, 5. Dezember, 18 Uhr

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach,
Kantaten 1 – 3

»Jauchzet, frohlocket«

Elisabeth Mücksch – Sopran

Annekathrin Laabs – Alt

Findet nicht statt

St. Lukas-Kapellsolisten

Lukaskantorei

Kurrende der Lukaskirche

Leitung: Katharina Pfeiffer

Samstag, 18. Dezember, 17 Uhr

»Come into this house«

Adventskonzert des

St. Lukas Gospelchores

Heiligabend, 24. Dezember, 22 Uhr

»Musikalische Weihnachten

in der Lukaskirche«

Musik von Bach, Händel und

P. v. Brachel

Es musiziert das Cressida-Ensemble

mit Annekathrin Laabs.

Geistliches Wort:

Pfarrerin Manja Pietzcker



Foto: unsplash.com – little plant

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen.

Kurzfristige Änderungen und Absagen sind coronabedingt möglich.

STERNSTUNDEN

Letztes Jahr stand ich am Heiligabend im Garten am Trinitatishaus und half dabei, das Friedenslicht aus Bethlehem auszuteilen. Es war ein merkwürdiger Heiligabend mit viel Wehmut über alles, was nicht sein konnte. Aber es gab einen Moment, der für mich dazu beigetragen hat, dass es ein ganz besonderes Weihnachten wurde. Ich wurde gefragt: »Was waren deine Sternstunden in diesem Jahr?« Schon beim Nachdenken und Erzählen spürte ich, wie Dankbarkeit mein Herz erfüllte, weil mir klar wurde, wie vielfältig das Jahr war und wie viele Sternstunden ich trotz aller Beschränkungen hatte.

Advent und Weihnachten, die Zeit »zwischen den Jahren«, Silvester, Neujahr, das unbeschriebene Blatt eines neuen Jahres: all das liegt gerade vor uns. Diese Zeit lädt zum Nachdenken über die eigenen Sternstunden ein: Wo habe ich besonderes erlebt, das mich beeindruckt, erfüllt, ermutigt, begeistert oder dankbar hinterlassen hat? Manchen fällt sicher sofort etwas ein, andere müssen eine Weile nachdenken. Es ist ganz egal, ob es Kleinigkeiten sind oder große Momente, die lange nachklingen, ob man an die Begegnung mit anderen Menschen denkt, einen stillen Moment in der Kirche oder die Erkenntnis, die man beim Lesen eines Buches erlangt hat. Sternstunden oder manchmal auch Sternsekunden sind die, die unser Leben wertvoll machen und es im manchmal tristen Grau des Alltags in ein besonderes Licht stellen.

Die Sterndeuter aus dem Morgenland hatten eine Sternstunde im wahrsten Sinne des Wortes: Sie haben einen Stern aufgehen sehen und machten sich deshalb auf den Weg, um den neuen König zu suchen. Sie fanden ein Baby in dem Stall, über dem der Weihnachtsstern stand. Gott hat Jesus als Leitstern in die Welt gesandt, an dem wir uns auch heute orientieren können.

Ich wünsche uns in diesen Wochen die Offenheit für neue Sternstunden und die dankbare Erinnerung an schon gewesene. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

Foto: gemeindebrief.de



KURZMELDUNGEN

BITTE BEACHTEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Veranstaltungen nur vorbehaltlich der jeweils aktuellen Coronaregelungen stattfinden können. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation, fragen Sie uns, wenn Sie unsicher sind und bleiben Sie gesund und behütet!

DIE PFADFINDER SAGEN: DANKE!

Wir danken ganz herzlich allen Spendern, die die Pfadfinderwerkstatt mit ausgerüstet haben durch Werkzeug, Holz, Nägel oder auch Geldspenden: Frau Schneider, Frau Peter, Frau Zumpe,

Fam. Heimann, Fam. Goller und Füllkrug! Daraus werden in der nächsten Zeit u. a. Nistkästen und Insektenhotels für die Bäume rund um die Lukaskirche entstehen.

ADVENTSFEIER FÜR UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN AM 11. DEZEMBER

Ganz herzlich laden wir Sie wieder zur jährlichen Adventsfeier ein. Sie findet am **11. Dezember um 15 Uhr** in der **Lukaskirche** statt. An festlich geschmückten Tischen wollen wir gesellig beieinander sein. Es soll Zeit zum Reden, Hören, Beten und Singen der schönen Advents- und Weihnachtslieder sein. Wenn es die Umstände erlauben wird es wieder Kaffee und Stollen geben und auch für persönliche Gespräche wird Gelegen-

heit sein. Für unsere Planung ist es wichtig, dass Sie sich bereits jetzt anmelden (bitte bis spätestens 30.11.)! Lassen Sie uns dafür bitte den untenstehenden Abschnitt zukommen oder melden Sie sich telefonisch / per E-Mail an. Die Kontaktdaten finden Sie im hinteren Teil dieses Heftes. Bitte denken Sie daran, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit Ihnen!

Anmeldung Senioren- Adventsfeier am 11. Dezember in der Lukaskirche:

Name, Vorname: _____ Anzahl Begleitperson(en): _____

Anschrift: _____

Telefon / E-Mail: _____

Ich / Wir möchte/n abgeholt und / oder wieder nach Hause gebracht werden.

(Zutreffendes bitte unterstreichen)

The background of the entire page is a warm, festive photograph. It features several lit red candles with bright yellow-orange flames. In the foreground, a pine cone is visible, its brown scales detailed. The overall lighting is soft and warm, with a bokeh effect from the out-of-focus candles.

HINWEISE ZUM WEIHNACHTSFEST IN DER LUKASKIRCHE

Die aktuelle Corona-Lage wird es auch in diesem Jahr wieder erneut nicht zulassen, dass die Vespers zum an Heiligabend in gewohnter Weise stattfinden können. Um die vorgeschriebenen Abstände zu wahren und um allen Besucherinnen und Besuchern einen sicheren Aufenthalt in der Lukaskirche zu ermöglichen, ist die Kapazität der Kirche auf 220 Sitzplätze beschränkt. Eine vorherige Platzvergabe- oder -reservierung ist in diesem Jahr nicht möglich, sodass Sie um Verständnis gebeten werden, dass nicht mehr Personen in die Kirche eingelassen werden können, sobald die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Für den Fall sind Sie eingeladen, die musikalische Andacht an Heiligabend um 22 Uhr zu besuchen oder die Gottesdienste am 1. Weihnachtstag um 17 Uhr und am 2. Weihnachtstag um 10 Uhr. Am 2. Weihnachtstag besteht für Familien und Kinder außerdem die Möglichkeit, den Weihnachts-Zirkusgottesdienst zu besuchen (**10 Uhr, Volksfestgelände** an der Pieschener Allee).

GRUPPEN UND KREISE

KINDER, JUGENDLICHE, JUNGE ERWACHSENE, FAMILIEN MIT KINDERN

CHRISTENLEHRE

(nur in der Schulzeit)
Raum GS

- 1. Klasse, Mittwoch **14.30 – 15.30 Uhr**
- 2. Klasse, Dienstag **14.30 – 15.30 Uhr**
- 3. Klasse, Montag **14.30 – 15.30 Uhr**
- 4. Klasse, Mittwoch **15.30 – 16.30 Uhr**
- 5. & 6. Klasse, Dienstag **15.30 – 16.30 Uhr**

Vorankündigung: Kinderbibeltage vom
13. – 15. Februar in der Lukaskirche An-
meldung über bettina.mueller@evlks.de

KONFIRMANDEN

Raum DOET
Konfis 8. Klasse: 14-tägig
Termine bei Pfarrerin Pietzcker
(manja.pietzcker@gmx.de)
Konfis 7. Klasse: gemeinsam im
Gemeindegebiet Johannes,
Termine & Infos bei Pfarrer Funke
(tobias.funke@evlks.de)

JUNGE GEMEINDE

Dienstag, 19 – 22 Uhr
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Kontakt: Kathrin Walter
(kathrin.walter@evlks.de)

PFADFINDER

Treff Lukaskirche
*Infos & genaue Termine zu den einzelnen
Gruppen bei Pfarrerin Manja Pietzcker
(manja.pietzcker@gmx.de)*

MINIPFADIS VORSCHULGRUPPE (5 – 6 Jahre)

14-tägig in der Kita, vormittags
in Kooperation mit Kita und
Pfarrerin Pietzcker

Alle anderen treffen sich monatlich
Samstag, 10 – 14 Uhr, je Gruppe helfen
reihum 2 Elternteile als Begleiter

▶ **WÖLFLINGE 2021** 1. Klasse

▶ **ORCAS** 2. Klasse

▶ **LUCHSE** 3. – 5. Klasse

▶ **WILDKATZEN** 3. – 5. Klasse

▶ **AXOLOTLIS** 6. – 8. Klasse

▶ **SCHNEE-EULEN** 9. – 11. Klasse

▶ **POLARFÜCHSE** 8. – 12. Klasse

Ranger-Rover-Runde und
Elternlagerfeuer nach Absprache

PFADIWERKSTATT

wöchentlich **Donnerstag, 15 – 18 Uhr**
für alle Altersstufen im
Pfadi-Raum der Lukaskirche.

GRUPPEN UND KREISE

JÜNGERE ERWACHSENE

Raum JGR

Mittwoch nach 8, 19.30 Uhr

mit Bettina Müller

8. Dezember: Adventsabend

22. Dezember: Was braucht der Mensch?

23. Dezember: Ehemaligentreffen der JG

5. Januar: Jahreslosung

19. Januar: Wohnung nebenan

2. Februar: Bonhoeffer – Was ist Glaube?

THEATERGRUPPE

Lukastheater, Raum GS

Probe am 11.12., 15.01

und **05.02., 9 – 12 Uhr,**

mit Bettina Müller, weiteres unter:

www.das-lukastheater.blogspot.com

VOLLEYBALLTEAM

MATADORS LUKAS

Wir spielen im CVJM Dresden

(fortgeschrittenes Team)

Training **Dienstag, 18.30 – 20 Uhr**

in der Turnhalle der 55. Oberschule

(Nöthnitzer Straße 6)

Kontakt: Christoph Hagedorn

matadors.lukas@gmail.com

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIORENNACHMITTAG

Raum GS, **14.30 Uhr**

Donnerstag, **09.12., 23.12., 13.01.**
und **27.01.**

GEDÄCHTNISTRaining

Raum KAP, **10 Uhr**

Donnerstag, **09.12., 23.12., 13.01.**
und **27.01.**

ANGEBOTE FÜR VERSCHIEDENE ALTERSGRUPPEN

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Raum KAP, **16 Uhr**

Dienstag, **21.12., 28.12., 18.01. und 25.01.**

TANZ ZU LUKAS

Raum GS

Sonntag, **10. Oktober** und
14. November, 19.30 Uhr

RELIGION FÜR ERWACHSENE

Raum KAP, **19.30 Uhr**

Dienstag, **21.12.** (Weihnachtsgeschichte)

und Dienstag, **18.01.** (Künste in der Bibel)

GRUPPEN UND KREISE

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

KURRENDE

Raum KAP

Donnerstag, 15.30 Uhr

Katharina Pfeiffer, Leitung

POSAUNENCHOR

Raum GS

Donnerstag, 18 Uhr

Michael Knake, Leitung

JUGENDCHOR

Raum KAP

Montag, 16 – 17.15 Uhr

Katharina Pfeiffer, Leitung

OFFENES SINGEN

Raum GS

Mittwoch, 17 Uhr

Johanna Lennartz, Leitung

GOTTESDIENSTCHOR

Lukaskirche

Mittwoch, 18.30 Uhr

Katharina Pfeiffer, Leitung

LUKASBAND

Raum GS

Probezeiten projektbezogen

Lukas Trunschke, Leitung

GOSPELCHOR

Raum GS

Mittwoch, 19.30 – 21 Uhr

Katharina Pfeiffer, Leitung

Hinweis

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchgemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen

GS	Gemeindesaal, Einsteinstraße 2
DOET	Raum Doetinchem, Kirche Eingang B
KAP	Kapelle, Südeingang der Kirche
JGR	Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C
BS	Raum Braunschweig, Kirche Eingang C



Nachhaltig leben

- Nachhaltiger Neubau
- Energieoptimierungen im Bestand
- Konzepte und Lösungen für E-Mobilität
- Förderung von Natur und Umwelt
- Unterstützung nachhaltiger Projekte

www.wgj.de



Bedarfsgerecht wohnen

WGJ 
Wohnungsgenossenschaft
Johannstadt eG
Haydnstraße 1
01307 Dresden
0351 4402-3
info@wgj.de

- Zeitgemäß, barrierearm leben in Neubau und hochwertig sanierten Wohnungen
- Zentral und doch im Grünen zuhause sein



Gemeinschaftlich handeln

- Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt
- Zuverlässiger Service vor Ort
- Soziales Engagement für Jung und Alt
- Gepflegte Grünanlagen und Spielplätze bieten Raum für Gemeinschaft

Meine Stadt. Mein Viertel.
Meine WGJ.

Fotos: Jürgen Männel, Volker Kreidler, Petra Steiner

ANDERS WACHSEN

GENUG? – GELD UND VERTEILUNG IN DER BIBEL

In der Bibel kommt das Wort »Geld« häufiger vor als »Himmel« – warum ist Geld also kaum Thema in der Kirche?

Kommen Sie am **5. Dezember** und am **9. Januar** jeweils um **17 Uhr** in die Abendgottesdienste im **Trinitatishaus** und finden Sie heraus, was die Bibel zum Thema Geld zu sagen hat.

DAS GRÜNE DATENKONTO

Seit kurzem arbeitet der Arbeitskreis »anders wachsen« mit dem Grünen Datenkonto der Landeskirche, das durch strukturierte Datenerfassung und -auswertung bei kontinuierlichen Verbesserungsprozessen hilft. Die Verbrauchsdaten von Strom-, Wasser- und Heizzählern werden monatlich abgelesen, um unseren Verbrauch zu beobachten und langfristig besser steuern zu können. Wir erhalten eine Förderung von 1.000 Euro für eine Energieberatung, um neben dem Verbrauch auch andere Maßnahmen

zur Nachhaltigkeit empfohlen zu bekommen. Derzeit übernimmt Gemeindeglied Dieter Brandt für den Gemeindebereich Johannes das Ablesen der Zähler. Dabei haben wir die Gemeinderäume im Johanneshaus und im Trinitatishaus im Blick. Wenn Sie sich in den Gemeindebereichen Lukas oder Kreuz beteiligen möchten, melden Sie sich gerne bei »anders wachsen«-Referentin Juliane Assmann (juliane.assmann@evlks.de). Es wäre doch schön, wenn wir uns als Gesamtgemeinde immer mehr in die Richtung einer klimaneutralen Kirche bewegen könnten!

ZEIT FÜR GESCHENKE: DER GABENSCHRANK IST DA!

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit ist der Gabenschränk beim Trinitatishaus fertig mit verschiedensten Kategorien wie Handarbeitsmaterial, Bibeln, Werkzeug und Kinderschuhe. Ab sofort können Sie dort entsprechende Gegenstände abgeben, die noch zu gut sind, um sie wegzuschmeißen, die Sie aber nicht mehr benötigen. Und natürlich können Sie sich auch jederzeit bedienen!



INFORMATION

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Auch dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, sich das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause zu holen: Das Licht wird von österreichischen Pfadfindern per Flugzeug aus Bethlehem nach Wien geholt und von dort dann weitergegeben. Am Sonntag, den **12. Dezember** teilen Pfadfinder das Licht ab **15 Uhr** auf der Wiese an der zukünftigen Jugendkirche (Trinitatiskirche) aus.



Foto: www.friedenslicht.de

VON TRÄUMEN UND ENGELN

In der Ökumenischen Bibelwoche 2022 geht es um das Buch des Propheten Daniel, das märchenhafte Geschichten erzählt und berühmte Redewendungen sowie Träume und Visionen enthält. Herzliche Einladung, das eigene Leben und die eigenen Träume mit dem zu verbinden, was uns im Buch Daniel erzählt wird. Die Bibelwoche findet vom **24. Januar** bis zum **27. Januar** jeweils um **19 Uhr** in der **reformierten Gemeinde** (Brühlscher Garten 4) statt.



Foto: Ingrid Moll-Horstmann

EINLADUNG ZUR TAIZÉ-ANDACHT

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht am **1. Dezember** und am **5. Januar** jeweils um **19 Uhr** ins **Johanneshaus**. Wir wollen gemeinsam beten und Taizé-Lieder singen und in der Mitte der Woche zur Ruhe kommen. Auch ohne Vorkenntnis sind alle willkommen.



Foto: www.taize.fr

INFORMATION

LICHT AN! – SPENDEN FÜR DAS JUGENDZENTRUM JUGENDKIRCHE

Der Bau des künftigen Jugendzentrums JUGENDKIRCHE DRESDEN wird durch städtische Gelder und EFRE-Mittel finanziert und der Innenausbau ist fast fertig! Geplant ist die Schlüsselübergabe schon im Dezember und im neuen Jahr kann das neue Haus bezogen werden. Gemeinsam gefeiert wird in der ersten Maiwoche mit einer Festwoche, in der die ganze Bandbreite der Möglichkeiten sichtbar wird: Spiel und Konzert, Diskussion und Musik, Gottesdienst und Workshops, und vieles mehr. Also schon den 1. Mai mit der Eröffnung des Jugendzentrums Jugendkirche vormerken!

Damit es hell wird und alle gut verstanden werden, brauchen wir gute Licht- und Tontechnik. Für diese Ausstattung sind wir auf Spenden angewiesen, die wir in einer Crowdfunding-Kampagne sammeln: über **www.99funken.de/jugendzentrum-jugendkirche-dd** können Sie sich beteiligen und spenden –

und sich dafür kleine Geschenke aussuchen. Jugendliche haben in den Herbstferien aus Steinen der Ruine Schmuck und Kerzenständer hergestellt. Auch das Holz des Baumes, der in der Ruine stand und gefällt werden musste, wird zu Kerzenständern verarbeitet.



Ziel sind mindestens 7.500 Euro, damit alles gut ausgeleuchtet ist brauchen wir 20.000 Euro. Gern kann natürlich auch klassisch gespendet werden (Empfänger: Stadtjugendpfarramt, IBAN DE51 3506 0190 1601 3000 16, Zweck: »Ausstattung Jugendkirche«). Außerdem erbitten wir in den Gottesdiensten am 2. Advent Ihre Kollekte für die Jugendkirche Dresden und Sie können nach den Gottesdiensten im Advent bei einem Adventsbasar im oder vor dem Trinitatishaus Gebasteltes und Stollen erwerben. Der Erlös kommt auch der Ausstattung der Jugendkirche zugute.



ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurden:

Amanda Badura, Theodor Günther, Noah Maczewsky, Evi Amira Molnár, Kristof Pagel, Lukas Pleißiger, Jakob Reinsch, Benjamin Reyer, Luna Rüger, Jonathan Stadtmüller, Carl Teichert, Laura Teichert, Justus Thiele

Denn du, Herr, bist meine Leuchte; der Herr macht meine Finsternis licht.

2. Samuel 22,29

Konfirmiert wurden:

Hans Fähndrich, Jonathan Fritzsche, Moritz Naumburger, Benedict Pfau, Moritz Rühl, Jonathan Schöley, Arved Wendelin, Magnus Zacharias

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten.

Psalms 43,3

Getraut wurden:

Jacob und Olga Natalia Leitner, geb. Pawlica, Jonas und Norma Maczewsky, geb. Weiser, Ralf und Ulrike Prätorius, geb. Kindl, Luisa und Daniel Schatte, geb. Spengler, Jonas und Hanna Tiesies, geb. Sonnenfeld

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

Römer 13,8

Christlich bestattet wurden:

Ilse Eckert, 96 Jahre, Maria Flemming, 83 Jahre, Heinz Gärtner, 94 Jahre, Ivan Gikst, 92 Jahre, Christel Heinrich, 77 Jahre, Emma Hölzer, 84 Jahre, Heinrich Koeppel, 84 Jahre, Christoph Neubert, 82 Jahre, Peter Nitzsche, 78 Jahre, Herbert Werner Oelschlägel, 83 Jahre, Erika Richter, 80 Jahre, Hans-Ulrich Schmidt, 79 Jahre, Udo Zimmermann, 78 Jahre

Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig! Denn auf dich traut meine Seele, und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht.

Psalms 31,6

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

PFARRAMT DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE JOHANNES-KREUZ-LUKAS

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Tel.: 0351 439 39 20
linker Aufgang, 1. Etage

Öffnungszeiten

Dienstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und
Freitag 9 – 12 Uhr

MITARBEITERSCHAFT IN DER KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Verwaltungsleiter

Mario Krakowitzky, Tel.: 0351 439 39 22
mario.krakowitzky@evlks.de

Verwaltungsangestellte

Thomas Hessel, Tel.: 0351 459 34 26
thomas.hessel@evlks.de

Christiane Hoppe, Tel.: 0351 439 39 27
christiane.hoppe@evlks.de

Christian Juntke, Tel.: 0351 439 39 23
christian.juntke@evlks.de

Susanne Schmitt, Tel.: 0351 439 39 25
s.schmitt@evlks.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Striesen, Gottleubaer Str. 2
01277 Dresden, Tel.: 0351 310 05 11
Johannisfriedhof, Wehlener Str. 13
01279 Dresden, Tel.: 0351 252 52 02
Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1
01307 Dresden, Tel.: 0351 459 36 17

GEMEINDEBEREICH JOHANNES

Gemeindebüro

Haydnstraße 23, 01309 Dresden
Tel.: 0351 459 34 26
Fax: 0351 459 34 65
kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@
evlks.de
www.johanneskirchgemeinde.de

Öffnungszeiten

Verwaltung Johanneshaus, Haydnstr. 23
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Verwaltungsmitarbeiter: Thomas Hessel

PfarrerIn Eva Gorbatschow

Tel.: 0351 440 387 16
eva.gorbatschow@evlks.de
Sprechzeit: Montag, 17 – 18 Uhr und
nach Vereinbarung
Büro: Johanneshaus, Haydnstr. 23,

PfarrerIn Carola Ancot

Tel.: 0351 256 15 82
carola.ancot@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 18 – 18.45 Uhr und
nach Vereinbarung, Büro Johanneshaus,
Haydnstraße 23, Tel. 0351 441 72 47
(nur während der Sprechstunde)
Urlaub: 03. – 09.01.
am 04.01. keine Sprechstunde

Pfarrer Tobias Funke

Tel.: 0351 446 796 38
Mobil: 0163 844 75 00
tobias.funke@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung,
Büro Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

Vikar Philipp Oberschelp
Tel.: 0351 207 818 32
philipp.oberschelp@evlks.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Mitarbeiterinnen für Seniorenarbeit
Büro: Johanneshaus, Haydnstraße 23

Susanne Schmitt, Tel.: 0351 441 72 47
Mobil: 01520 839 44 10
susanne-christiane.schmitt@evlks.de
Sprechzeit: Donnerstag 11 – 12 Uhr und
nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier, Tel.: 0351 441 72 47
Mobil: 01520 583 99 83
anne.mechling-stier@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kantor
Mathias Bertuleit, Mobil: 0151 684 198 43
musik@johanneskirchgemeinde.de

Gemeindepädagoginnen
Sandra Eisner, Tel.: 0351 440 387 15
Mobil: 0172 381 64 91
sandra.eisner@evlks.de

Kathrin Walter, Tel.: 0351 440 387 15
Mobil: 0157 368 853 20
kathrin.walter@evlks.de

Hausmeister und Küster
Michael Franke, Mobil: 0172 783 71 70

Referentin Projektstelle
»anders-wachsen«
Juliane Assmann, Mobil: 0151 627 326 73
juliane.assmann@evlks.de
www.anders-wachsen.de

Kindertageseinrichtung
Johannes-Kindergarten
Fiedlerstraße 2, 01307 Dresden
Leiterin: Anne Lauterbach
Tel.: 0351 446 66 63
kita.dresden-johannes@evlks.de

*Kirchentaxi im Gemeindebereich Johannes:
Unter der Nummer*

 **0174 530 58 13**

*können Sie eine Fahrt zum Gottesdienst
bestellen (oder auch absagen).
Sie erreichen Ihren Fahrer direkt
ab Freitag vor dem Gottesdienst.*

GEMEINDEBEREICH KREUZ Pfarramt

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Tel.: 0351 439 39 20
www.kreuzkirche-dresden.de

Pfarrer Holger Milkau
Tel.: 0351 439 39 20 oder 0351 439 39 21
holger.milkau@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto
Tel.: 0351 439 39 28
annegret.richter@evlks.de

Kirchner
Markus Kaiser, Tel.: 0351 439 39 61
m.kaiser@evlks.de

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

Förderverein Kreuzkirche Dresden e. V.

Tel.: 0351 439 39 12 (Anrufbeantworter)
foerderverein@kreuzkirche-dresden.de

Spendenkonto:

IBAN: DE84 3506 0190 1621 3300 19

BIC: GENODED1DKD

Institut: LKG Sachsen Bank
für Kirche und Diakonie

Musikbüro Kreuzkirche

Dienstag bis Freitag von 10 – 13 Uhr

Kreuzorganist

Holger Gehring

Tel.: 0351 439 39 31

kreuzmusik.dresden@evlks.de

Leiterin Veranstaltungsmanagement

Elke Schöne, Tel.: 0351 439 39 32

e.schoene@evlks.de

Leiter Marketing / Ticketing

Frank Walther, Tel.: 0351 439 39 33

frank.walther@evlks.de

Konzertkasse Kreuzkirche

Tel.: 0351 439 39 39

Fax: 0351 439 39 40

konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Turmkasse Kreuzkirche

Tel.: 0351 439 39 60

rechter Aufgang, 1. Etage

Superintendent

Christian Behr

Tel.: 0351 439 39 10

suptur.dresden_mitte@evlks.de

GEMEINDEBEREICH LUKAS

Gemeindebüro

Lukasplatz 1, 01069 Dresden

Tel.: 0351 476 980 oder 0351 439 39 23

Fax: 0351 476 98 10

kg.dresden_lukas@evlks.de

www.kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de

Öffnungszeiten

Dienstag

10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter

Christian Juntke

PfarrerIn Manja Pietzcker

Mobil: 0176 787 303 44

manja.pietzcker@gmx.de

KantorIn

Katharina Pfeiffer

cutta@gmx.de

GemeindepädagogIn

Bettina Müller, Tel.: 0351 476 50 60

bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister und Kirchner

Andreas Gebhardt, Mobil: 0159 027 874 19

andreas.gebhardt@evlks.de

Kindertageseinrichtung

Kindergarten

Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Kinderkrippe

Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann

Tel.: 0351 479 604 18

Fax: 0351 479 604 19

kita.dresden-lukas@evlks.de

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

Bankverbindung

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Kirchgeld

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25
BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Montag, der 3. Januar 2022

Dank

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchgemeinde unterstützt werden. Gemeindepädagogische und musikalische Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindekonto überweisen.

Spendenkonto

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. für den Gemeindebrief oder die Kirchenmusik etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden,
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 0935
(+ evtl. Zweck)

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung

Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Fotos

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:

© Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Titel: GemeindebriefDruckerei.de, Abb.: U. Wilke Müller

Rückseite: Pixabay.com – falco

Herstellung und Druck

Druckerei und Verlag Fabian Hille, Dresden

Auflage

8 600



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht • Fachanwältin für Arbeitsrecht • zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 • 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 • Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de • www.kanzlei-wiederhold.de

NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.





physioatelier Dresden

**Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde**

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10

Fax: (03 51) 821 295 12

www.physioatelier-dresden.de

info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Als die Zeit stillzustehen schien ...

Peter Meis

Als im Frühjahr 2020 der Lockdown das gesellschaftliche Leben in Deutschland weitgehend zum Stillstand brachte, schien die Zeit in den Gesundheitsämtern zu rasen. Ein Großteil der Bevölkerung aber fühlte sich zurückgeworfen auf sich selbst; ob in Quarantäne, in Kurzarbeit oder einfach nur in den eigenen vier Wänden.

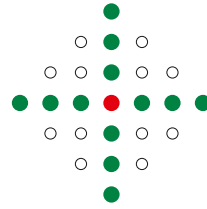
Peter Meis, selbst Teil der Risikogruppe, hat in dieser Zeit, wie viele seiner Generation, die Möglichkeiten des Wanderns und Radfahrens in der Natur genutzt und sich Gedanken gemacht, wie mit dieser ungewohnten Situation umgegangen werden könnte.

Dr. Peter Meis, 1953 geboren, war nach dem Theologiestudium in Leipzig Pfarrer in der Oberlausitz und Stadtjugendpfarrer in Dresden. Als Professor und Rektor hat er die Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie in Moritzburg geleitet, war dann Superintendent an der Kreuzkirche zu Dresden, seit 2011 Oberlandeskirchenrat für theologische Grundsatzenfragen und stellvertretender Landesbischof.

96 Seiten · 12,0 cm x 19,0 cm · Broschur · ISBN 978-3-947654-28-4 · 12,00 Euro

www.hille1880.de/buchshop/

HILLE  VERLAG



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Brich an, o schönes Morgenlicht,
Und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,
Dass dieses schwache Knäbelein
Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen
Und letztlich Friede bringen!

Lob, Preis und Dank, Herr Jesus Christ,
sei dir von mir gesungen,
dass du mein Bruder worden bist
und hast die Welt bezwungen;
hilf, dass ich deine Gütigkeit
stets preis in dieser Gnadenzeit
und mög hernach dort oben
in Ewigkeit dich loben.

Johann Rist (1641)

